

Inhaltsverzeichnis

Autorenverzeichnis	XXIII
---------------------------------	-------

A. Störungsübergreifender Teil

Teil I:

Allgemeine Grundlagen	1
1. Grundbegriffe – Einleitung (<i>U. Baumann und M. Perrez</i>)	3
1. Begriff Klinische Psychologie	3
2. Geschichte der Klinischen Psychologie	10
3. Struktur der Klinischen Psychologie	12
4. Struktur des Lehrbuches	14
5. Literatur	17
2. Psychische Gesundheit, Psychische Krankheit, Psychische Störung (<i>D. Schulte</i>)	19
1. Krankheit, Kranksein, Krankenrolle	19
2. Der allgemeine Krankheitsbegriff als Modell	20
3. Anwendung des Krankheitsmodells	21
4. Definition von Krankheit und Gesundheit	24
5. Anwendung des Krankheitsmodells auf Verhaltensauffälligkeiten	26
6. Literatur	31
3. Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Klassifikation, Ätiologie und Diagnostik (<i>H. Westmeyer</i>)	33
1. Einleitung	33
2. Klassifikation	33
3. Ätiologie	36
4. Diagnostik	43
5. Literatur	44
4. Wissenschaftstheoretische Grundlagen der klinisch-psychologischen Intervention (<i>M. Perrez</i>)	46
1. Einleitung	46
2. Verschiedene Arten des Wissens: Nomologisches, nomoprägnantes und Tatsachenwissen	48
3. Unterschiedliche Wissensstandards	50
4. Psychotherapeutische Methoden als technologische Regeln	52
5. Psychotherapie als Anwendung von Theorien der Psychologie?	53
6. Unter welchen Voraussetzungen soll eine psychotherapeutische Methode als wissenschaftlich fundiert betrachtet werden?	55
7. Nomologisches und technologisches Wissen als Grundlage des praktischen Handelns	55
8. Wie beeinflusst wissenschaftliches Wissen das praktische Handeln?	57
9. Normative Aspekte des therapeutischen Handelns	59
10. Gibt es <i>die</i> wissenschaftliche Fundierung?	60
11. Literatur	61

5. Ethik in der Klinischen Psychologie (S. Reiter-Theil)	63
1. Einführung	63
2. Beiträge der Ethik zur Klinischen Psychologie	64
3. Instrumente für die ethische Analyse	68
4. Anwendung auf Konfliktfelder in der Klinischen Psychologie	71
5. Forschung über Ethik in der Klinischen Psychologie	75
6. Programmatische Vorschläge	76
7. Literatur	78

A. Störungsübergreifender Teil

Teil II:

Klassifikation, Diagnostik: Allgemeine Grundlagen	81
--	----

6. Klassifikation (U. Baumann & R.-D. Stieglitz)	83
1. Methodische Bemerkungen	83
2. Klassifikationssysteme für Personen mit psychischen Störungen	84
3. Merkmalsklassifikationen	97
4. Literatur	98

7. Klinisch-psychologische Diagnostik: Allgemeine Gesichtspunkte

(Ch. Reinecker-Hecht und U. Baumann)

1. Funktionen der klinisch-psychologischen Diagnostik	100
2. Diagnostische Konzepte	100
3. Veränderungsmessung	102
4. Multimodalität als Grundprinzip der Diagnostik	107
5. Schlußbemerkungen	108
6. Literatur	113
	114

A. Störungsübergreifender Teil

Teil III:

Epidemiologie	117
----------------------------	-----

8. Epidemiologie (H. Häfner und S. Weyerer)	119
1. Was ist Epidemiologie	119
2. Aufgaben der Epidemiologie	120
3. Forschungsdesigns	121
4. Epidemiologische Projektdesigns	124
5. Datenerfassung in der Epidemiologie	125
6. Epidemiologie psychischer Störungen	127
7. Praktische Bedeutung der epidemiologischen Forschung	130
8. Literatur	131

A. Störungsübergreifender Teil

Teil IV:

Ätiologie/Bedingungsanalyse: Allgemeine Grundlagen	133
---	-----

9. Ätiologie/Bedingungsanalyse: methodische Gesichtspunkte (<i>U. Baumann und M. Perrez</i>)	135
1. Begriffe	135
2. Störungsverlauf und seine Bedingungen	136
3. Versuchsplanung	142
4. Literatur	148
10. Genetische Faktoren (<i>W. Maier</i>)	149
1. Einleitung und Fragestellungen	149
2. Grundbegriffe: Gene, Genotyp, Phänotyp	150
3. Forschungsmethoden	152
4. Genetik einzelner psychischer Störungen und Verhaltensdispositionen	158
5. Genetische Beratung	167
6. Literatur	169
11. Biochemische Aspekte (<i>D. Hellhammer, Ch. Heim und A. Buske-Kirschbaum</i>)	172
1. Einführung	172
2. Verhaltensregulierende neurochemische Systeme	173
3. Endokrine Systeme und Neuropeptide	177
4. Das Immunsystem	182
5. Ausblick	184
6. Literatur	185
12. Neurophysiologische Aspekte (<i>B. Rockstroh und T. Elbert</i>)	187
1. Einführung	187
2. Neurophysiologische Grundlagen der Entstehung meßbarer Gehirnaktivität	188
3. Methoden zur Erfassung von Gehirnprozessen	189
4. Neurophysiologische Grundlagen psychischer Funktionen	191
5. Anwendung neurophysiologischer Grundlagenkenntnisse und Maße in der Klinischen Psychologie	194
6. Ausblick	199
7. Literatur	199
13. Psychophysiologische Aspekte (<i>D. Vaitl und A.O. Hamm</i>)	202
1. Die Indikatorfunktion psychophysiologischer Meßgrößen	202
2. Das Konzept der Aktivierung	203
3. Orientierungsreaktion und Habituation	207
4. Emotion	208
5. Interozeption	209
6. Ausblick	212
7. Literatur	212
14. Psychologische Faktoren: Einflüsse der Sozialisation (<i>M. Perrez</i>)	215
1. Einleitung	215
2. Soziale Einflüsse als Störungselemente von Entwicklungsverläufen: Das Konzept der Entwicklungsaufgaben	216
3. Störungen als Folge einer unbewältigten Triebgeschichte: Das psychoanalytische Modell	219
4. Störungen als Folge der Deprivation: Das bindungstheoretische Modell	225
5. Störungen als Folge der Lerngeschichte: Lerntheoretische Modelle	232
6. Gestörte Entwicklung – Entwicklung von Störungen	241
7. Literatur	242
15. Sozialpsychologische Aspekte (<i>H. Ellgring</i>)	246
1. Einführung	246
2. Soziales Verhalten und Interaktion	248
3. Soziale Kognitionen	255
4. Folgerungen zur Wirkweise sozialpsychologischer Faktoren	261
5. Literatur	261

16. Soziologische Aspekte (<i>J. Siegrist</i>)	264
1. Einleitung	264
2. Soziologische Perspektiven zu Gesundheit und Krankheit	266
3. Schlußbemerkungen	275
4. Literatur	275
17. Streß und Coping als Einflußfaktoren (<i>M. Perrez, A.-R. Laireiter und U. Baumann</i>)	277
1. Einleitung	277
2. Begriffe «Streß» und «Streßprozeß»	278
3. Stressoren und ihre Zusammenhänge mit psychischen Störungen	280
4. Faktoren, die den Zusammenhang von Stressoren mit psychischen Störungen moderieren	286
5. Erfassung von Belastungen, Belastungsreaktionen, Belastungsverarbeitung (Coping) und Sozialem Netzwerk, Sozialer Unterstützung	295
6. Bilanz	302
7. Literatur	302
 A. Störungsübergreifender Teil	
Teil V:	
Intervention: Allgemeine Grundlagen	307
18. Systematik der klinisch-psychologischen Intervention (<i>M. Perrez und U. Baumann</i>) ...	309
1. Psychologische Interventionsmethoden	309
2. Klinisch-psychologische Interventionsmethoden	310
3. Ebenen der klinisch-psychologischen Intervention und ihre Verbindung zu den Interventionsfunktionen	315
4. Struktur der Interventionskapitel	317
5. Literatur	318
19. Gesundheitsversorgung (<i>U. Baumann</i>)	320
1. Einleitung	320
2. Geschichte der Gesundheitsversorgung	321
3. Leitbilder der Gesundheitsversorgung	322
4. Institutionen der Gesundheitsversorgung	327
5. Evaluation und Qualitätssicherung in der Gesundheitsversorgung	332
6. Berufssituation der Klinischen Psychologie	336
7. Literatur	343
20. Methodik der klinisch-psychologischen Interventionsforschung (<i>U. Baumann und Ch. Reinecker-Hecht</i>)	346
1. Einleitung	346
2. Leitbilder der Interventionsforschung	347
3. Evaluationskriterien	349
4. Methodik der Erkundungsphase	352
5. Methodik der Pilot-Phase	354
6. Methodik der Testphase	358
7. Methodik der Praxiskontrolle, Qualitätssicherung	362
8. Schlußbemerkungen	363
9. Literatur	364
21. Prävention und Gesundheitsförderung (<i>M. Perrez</i>)	366
1. Verhinderung von Störungen versus Förderung von Gesundheit	366
2. Spezifische versus unspezifische Prävention und Gesundheitsförderung	367
3. Populations- versus zielgruppenorientierte Prävention	373
4. Personenorientierte versus systemorientierte (umweltorientierte) Prävention: Interventionsorte bzw. -ebenen	374
5. Ausgewählte Methoden der Prävention und Gesundheitsförderung	374

6. Wissenschaftliche Fundierung und Evaluation von präventiven und gesundheitsfördernden Interventionsprogrammen	384
7. Schlußbetrachtungen	388
8. Literatur	388
22. Psychotherapie	392
22.1 Psychotherapie: Systematik (M. Perrez und U. Baumann)	392
1. Was charakterisiert psychotherapeutische Methoden?	392
2. Gemeinsamkeiten in der Verlaufsstruktur	393
3. Schulenübergreifende Grundmechanismen der Veränderung in Psychotherapien	398
4. Methodenübergreifende Therapiewirkungen	402
5. Methodenübergreifende Therapeutenvariablen	403
6. Methodenübergreifende Patientenvariablen	405
7. Methodenübergreifende Merkmale der Therapeut-Patient-Dyade	406
8. Methodenübergreifende institutionelle, soziale und sozio-kulturelle Kontextvariablen	406
9. Systematik der psychotherapeutischen Behandlungsformen	408
10. Schlußbemerkungen	412
11. Literatur	413
22.2 Ansatzpunkt Therapeut-Patient-Beziehung: Psychoanalytisch orientierte Psychotherapie (R. Richter)	416
1. Einleitung	416
2. Interventionstechniken und Behandlungsregeln	417
3. Interventionsvarianten	420
4. Wirksamkeit und Indikation	421
5. Erklärungsmodelle der Wirksamkeit und Prozeßmodelle	424
6. Literatur	427
22.3 Ansatzpunkt Therapeut-Patient-Beziehung: Gesprächstherapeutisch orientierte Psychotherapie (M. Reicherts)	430
1. Einleitung	430
2. Therapieziele und Störungsmodell	430
3. Interventionstechniken	432
4. Ebenen der Intervention und Anwendungsfehler	438
5. Wirksamkeit und Indikation	439
6. Erklärung der Wirksamkeit	442
7. Literatur	444
22.4 Ansatzpunkt Erleben, Verhalten: Verhaltenstherapeutisch orientierte Psychotherapie (H. Reinecker und A. Lakatos)	448
1. Einleitung	448
2. Interventionstechniken	453
3. Ebenen der Intervention	460
4. Wirksamkeit	462
5. Erklärung der Wirksamkeit	464
6. Literatur	464
22.5 Ansatzpunkt interpersonelle Systeme: Paar- und Familientherapie (G. Bodenmann)	468
1. Einleitung	468
2. Paartherapeutische Methoden	470
3. Präventionsorientierte Interventionen bei Paaren	475
4. Familientherapie	476
5. Paarzentrierte Interventionen bei Sexualstörungen	481
6. Literatur	482
23. Psychologische Aspekte der Rehabilitation (J. Zuber, J. Weis und U. Koch)	485
1. Das System der Rehabilitation und die Rolle der Rehabilitationspsychologie	485
2. Ausgewählte Probleme einzelner Zielgruppen	491
3. Evaluation in der Rehabilitation	502
4. Literatur	503

24. Psychopharmakotherapie (R. Spiegel)	507
1. Einleitung	507
2. Einteilung der Psychopharmaka	508
3. Neuroleptika	508
4. Antidepressiva	511
5. Tranquilizers und Schlafmittel	513
6. Stimulantien und Nootropika	515
7. Psychopharmakotherapie und Psychotherapie	517
8. Zum Einfluß von Psychopharmaka auf das Erleben, Verhalten und die Persönlichkeit	520
9. Schlußbetrachtung	520
10. Literatur	521

B. Störungsbezogener Teil

Teil VI:

Störungen von psychischen Funktionen	523
---	-----

25. Motorische Störungen	525
---------------------------------------	-----

25.1 Motorische Störungen: Klassifikation und Diagnostik

(N. Mai, Th. Schenk und H. Heuer)

1. Klassifikation	525
2. Diagnostik	527
3. Literatur	530

25.2 Motorische Störungen: Ätiologie/Bedingungsanalyse

(H. Heuer, Th. Schenk und N. Mai)

1. Funktionen bei der Bewegungssteuerung	531
2. Störungen des Aufrufs motorischer Programme	532
3. Störungen der Bewegungsführung	534
4. Literatur	539

25.3 Motorische Störungen: Intervention (Th. Schenk, N. Mai und H. Heuer)

1. Einleitung	541
2. Physiotherapeutische Ansätze	541
3. Verhaltenstherapeutische Ansätze	542
4. Kompensation der Kompensationsmechanismen	546
5. Bewertung der verschiedenen Interventionsansätze	550
6. Literatur	551

26. Wahrnehmungsstörungen	553
--	-----

26.1 Wahrnehmungsstörungen: Klassifikation und Diagnostik (J. Zihl)

1. Bedeutung der Wahrnehmung	553
2. Klassifikation	553
3. Diagnostik	556
4. Literatur	559

26.2 Wahrnehmungsstörungen: Ätiologie/Bedingungsanalyse (J. Zihl)

1. Einleitung	560
2. Wahrnehmungsstörungen in Abhängigkeit vom Ort der Schädigung	561
3. Wahrnehmungsstörungen in Abhängigkeit von der Ätiologie	562
4. Die Bedeutung von Wahrnehmungsstörungen für Erleben und Verhalten	566
5. Literatur	567

26.3 Wahrnehmungsstörungen: Intervention (J. Zihl)	568
1. Einleitung	568
2. Komponenten der Behandlung von Wahrnehmungsstörungen	568
3. Therapeutische Möglichkeiten zur Behandlung von Wahrnehmungsstörungen	570
4. Ausblick	573
5. Literatur	573
27. Gedächtnisstörungen	574
27.1 Gedächtnisstörungen: Klassifikation und Diagnostik (W. Klimesch)	574
1. Einleitung: Was ist Gedächtnis?	574
2. Klassifikation	576
3. Diagnostik	579
4. Literatur	581
27.2 Gedächtnisstörungen: Ätiologie/Bedingungsanalyse (W. Klimesch)	583
1. Einleitung	583
2. Unterschiedliche Bedeutungen und Ursachen für Vergessen	583
3. Die Ursachen von Gedächtnisstörungen	584
4. Gedächtnisstörungen als Ursache für andere psychische Erkrankungen?	589
5. Die Ätiologie von Gedächtnisstörungen aus neuropsychologischer Sicht	590
6. Literatur	591
27.3 Gedächtnisstörungen: Intervention (U. Schuri)	593
1. Einleitung	593
2. Interventionsziele	594
3. Interventionsmethoden	595
4. Schwerpunkte zukünftiger Forschung	603
5. Literatur	603
28. Lernstörungen	606
28.1 Lernstörungen: Klassifikation und Diagnostik (G. Lauth)	606
1. Klassifikation	606
2. Diagnostik	608
3. Literatur	610
28.2 Lernstörungen: Ätiologie/Bedingungsanalyse (G. Lauth)	611
1. Einleitung	611
2. Aneignungsbeeinträchtigungen	613
3. Erlernen von Störungen aufgrund abnormer individueller Lernvoraussetzungen	618
4. Literatur	622
28.3 Lernstörungen: Intervention (G. Lauth)	624
1. Interventionen bei Aneignungsbeeinträchtigungen	624
2. Interventionen bei abnormen individuellen Lernvoraussetzungen	632
3. Schlußfolgerung	634
4. Literatur	635
29. Störungen des Denkens, Problemlösens	637
29.1 Störungen des Denkens, Problemlösens: Klassifikation und Diagnostik (G. Lauth) ...	637
1. Klassifikation	637
2. Diagnostik	644
3. Literatur	644
29.2 Störungen des Denkens, Problemlösens: Ätiologie/Bedingungsanalyse (G. Lauth) ...	645
1. Problemlösen	645
2. Störungen des Denkens	647
3. Störungen beim Problemlösen	649
4. Schlußüberlegung	653
5. Literatur	653

29.3 Störungen des Denkens, Problemlösens: Intervention (G. Lauth)	655
1. Einleitung	655
2. Interventionsformen	655
3. Wirksamkeit und Wirksamkeitsfaktoren	664
4. Literatur	665
30. Emotionsstörungen	667
30.1 Emotionsstörungen: Klassifikation und Diagnostik (R. Pekrun)	667
1. Der Begriff Emotion	667
2. Klassifikation	667
3. Diagnostik	668
4. Literatur	670
30.2 Emotionsstörungen: Ätiologie/Bedingungsanalyse (R. Pekrun)	671
1. Beschreibung von Emotionsstörungen	671
2. Bedingungen und Konsequenzen von Emotionsstörungen	673
3. Emotionsstörungen und klinische Syndrome	682
4. Literatur	685
30.3 Emotionsstörungen: Intervention (Ch. Kraiker und R. Pekrun)	687
1. Einleitung	687
2. Beeinflussung durch Konditionierung und Löschung	688
3. Beeinflussung durch Wahrnehmungsveränderung	689
4. Beeinflussung durch Änderung der Informationsverarbeitung	691
5. Beeinflussung durch Umattribuierung	693
6. Beeinflussung durch Änderung von Selbstkonzept und Kompetenzerwartung	693
7. Beeinflussung durch Änderung von Ergebniserwartungen und Valenzen	695
8. Beeinflussung durch Änderung somatischer Faktoren	695
9. Schlußbemerkungen	696
10. Literatur	696
31. Motivationsstörungen	699
31.1 Motivationsstörungen: Klassifikation und Diagnostik (R. Pekrun)	699
1. Der Begriff Motivation	699
2. Klassifikation	699
3. Diagnostik	700
4. Literatur	701
31.2 Motivationsstörungen: Ätiologie/Bedingungsanalyse (R. Pekrun)	703
1. Grundbegriffe	703
2. Motivations- und Handlungsstörungen: Aktualgenetische Beschreibung und Erklärung	705
3. Motivationsstörungen und klinische Syndrome	711
4. Literatur	715
31.3 Motivationsstörungen: Intervention (Ch. Kraiker und R. Pekrun)	717
1. Aspekte motivierten Verhaltens	717
2. Beeinflussungsmöglichkeiten motivationaler Störungen	718
3. Persönlichkeitsbedingungen: Beeinflussung von konstitutionellen Faktoren?	718
4. Persönlichkeitsbedingungen: Beeinflussung von kognitiven Strukturen	719
5. Situationsbedingungen	721
6. Beeinflussung aktueller interner Steuerungs- und Auslöseprozesse	724
7. Beeinflussung der Therapiemotivation	725
8. Schlußbemerkungen	727
9. Literatur	727
32. Schlafstörungen	730
32.1 Schlafstörungen: Klassifikation und Diagnostik (I. Strauch)	730
1. Klassifikation	730
2. Diagnostik	731
3. Literatur	733

32.2 Schlafstörungen: Ätiologie/Bedingungsanalyse (I. Strauch)	734
1. Einleitung	734
2. Ein deskriptives Modell zur Einordnung von Schlafstörungen	737
3. Auslösende Bedingungen von Schlafstörungen	737
4. Aufrechterhaltende Bedingungen von Schlafstörungen	740
5. Gestörter Schlaf als Bedingung für andere psychische Störungen	740
6. Abschließende Bemerkungen	743
7. Literatur	743
32.3 Schlafstörungen: Intervention (I. Strauch)	745
1. Einleitung	745
2. Medikamente	746
3. Entspannungsverfahren	746
4. Stimulus- und Bettzeitkontrolle	747
5. Paradoxe Intention	748
6. Psychodynamisch orientierte Intervention	748
7. Kognitiv-verhaltensorientierte Interventionen	749
8. Abschließende Bemerkungen	751
9. Literatur	752
33. Eßstörungen	754
33.1 Eßstörungen: Klassifikation und Diagnostik (B. Tuschen-Caffier und I. Florin)	754
1. Einleitung	754
2. Symptomatik und Klassifikation	754
3. Diagnostik	757
4. Literatur	758
33.2 Eßstörungen: Ätiologie/Bedingungsanalyse (I. Florin und B. Tuschen-Caffier)	760
1. Einleitung: Epidemiologische Befunde	760
2. Genetische Prädisposition	761
3. Physiologische und behaviorale Faktoren	761
4. Sozialisation	763
5. Soziokulturelle Aspekte	763
6. Belastungsfaktoren	764
7. Schlußbemerkungen	765
8. Literatur	765
33.3 Eßstörungen: Intervention (B. Tuschen-Caffier und I. Florin)	767
1. Einleitung	767
2. Kognitive-behaviorale Behandlungskonzepte	767
3. Interpersonelle Therapie	771
4. Wirksamkeit der Psychotherapie	772
5. Wirksamkeit der Pharmakotherapie	774
6. Schlußbemerkungen	774
7. Literatur	775

B. Störungsbezogener Teil

Teil VII:

Störungen von Funktionsmustern	777
---	-----

34. Störungen durch psychotrope Substanzen	779
---	-----

34.1 Störungen durch psychotrope Substanzen: Klassifikation und Diagnostik (R. Ferstl) ..	779
--	-----

1. Klassifikation	779
2. Diagnostik	783
3. Literatur	783

34.2 Störungen durch psychotrope Substanzen: Ätiologie/Bedingungsanalyse (R. Ferstl) . . .	785
1. Einleitung	785
2. Genetische Bedingungen der Entstehung von Süchten	786
3. Biologisch-psychologische Konzepte	787
4. Lerntheoretische Konzepte der Entwicklung und Aufrechterhaltung substanzinduzierter Abhängigkeiten	791
5. Sozialisationseinflüsse	793
6. Soziologische Bedingungs-faktoren	795
7. Sozialprotektive Bedingungs-faktoren	796
8. Ausblick	796
9. Literatur	796
34.3 Störungen durch psychotrope Substanzen: Intervention (G. Bühringer und R. Ferstl) . . .	799
1. Einführung	799
2. Gemeinsame Merkmale der Symptomatik und Behandlung aller Klassen der Substanzabhängigkeit . .	799
3. Behandlung von Alkoholabhängigen	808
4. Behandlung von Drogenabhängigen	814
5. Ausblick	816
6. Literatur	817
35. Schizophrenie	819
35.1 Schizophrenie: Klassifikation und Diagnostik (H. Watzl und R. Cohen)	819
1. Klassifikation	819
2. Diagnostik	822
3. Literatur	825
35.2 Schizophrenie: Ätiologie/Bedingungsanalyse (F. Rist, H. Watzl und R. Cohen)	826
1. Epidemiologische Befunde	826
2. Genetik	827
3. Biologische Faktoren	828
4. Neurokognitive Defizite	830
5. Psychosoziale Faktoren	832
6. Ausblick	834
7. Literatur	836
35.3 Schizophrenie: Intervention (H. Watzl und R. Cohen)	837
1. Behandlungsansätze im Verlauf schizophrener Erkrankungen	837
2. Behandlung akut psychotischer Episoden	838
3. Längerfristige Behandlungsmaßnahmen für schizophrene Patienten	843
4. Ausblick	848
5. Literatur	849
36. Depressive Störungen	853
36.1 Depressive Störungen: Klassifikation und Diagnostik (L. Blöschl)	853
1. Klassifikation	853
2. Diagnostik	854
3. Literatur	857
36.2 Depressive Störungen: Ätiologie/Bedingungsanalyse (L. Blöschl)	859
1. Einleitung	859
2. Biologische Faktoren	860
3. Psychosoziale Faktoren	861
4. Psychologische Faktoren	862
5. Ergänzende Aspekte: Komorbidität, demographische Merkmale	866
6. Schlußbemerkungen	866
7. Literatur	867

36.3 Depressive Störungen: Intervention (L. Blöschl)	869
1. Einleitung	869
2. Verhaltensorientierte Ansätze in der Depressionstherapie	871
3. Kognitiv orientierte Ansätze in der Depressionstherapie	872
4. Selbstkontroll- und Streßbewältigungsansätze in der Depressionstherapie	874
5. Interpersonell orientierte Ansätze in der Depressionstherapie: Ansatz von Klermann und Weissman ...	875
6. Zur praktischen Durchführung und zur Effizienz der neueren psychologischen Depressionstherapien	877
7. Abschließende Bemerkungen	878
8. Literatur	879
37. Angststörungen	882
37.1 Angststörungen: Klassifikation und Diagnostik (R. Lieb und H.-U. Wittchen)	882
1. Normale und pathologische Angst	882
2. Klassifikation	884
3. Diagnostik	888
4. Schlußbemerkungen	891
5. Literatur	892
37.2 Angststörungen: Ätiologie/Bedingungsanalyse (R. Lieb und H.-U. Wittchen)	893
1. Ätiologie von Angststörungen	893
2. Panikstörung und Agoraphobie	894
3. Generalisierte Angststörung (GAS)	902
4. Soziale Phobie	906
5. Schlußbemerkungen	909
6. Literatur	909
37.3 Angststörungen: Intervention (R. Lieb und H.-U. Wittchen)	911
1. Allgemeine verhaltenstherapeutische Interventionsstrategien bei Angststörungen	911
2. Verhaltenstherapeutisches Vorgehen bei der Panikstörung und Agoraphobie	916
3. Verhaltenstherapeutisches Vorgehen bei der Generalisierten Angststörung (GAS)	920
4. Schlußbemerkungen	921
5. Literatur	922
38. Somatoforme und dissoziative Störungen (Konversionsstörungen):	924
38.1 Somatoforme und dissoziative Störungen (Konversionsstörungen):	
Klassifikation und Diagnostik (W. Rief)	924
1. Psychosomatik, Somatisierung, somatoforme Störungen:	
Historische Aspekte und Begriffsbestimmung	924
2. Klassifikation	925
3. Diagnostik	928
4. Literatur	930
38.2 Somatoforme und dissoziative Störungen (Konversionsstörungen):	
Ätiologie/Bedingungsanalyse (W. Rief)	931
1. Genetische Aspekte	931
2. Biologische Aspekte zur Ätiologie somatoformer Störungen	932
3. Umweltkonzepte	933
4. Persönlichkeitskonzepte	935
5. Die «somatisierte Depression» und andere psychische Störungen als Risikofaktoren für die Entwicklung von Somatisierungssyndromen	936
6. Interozeption und externale Stimulierung	937
7. Verhaltensmerkmale bei somatoformen Störungen	937
8. Zusammenwirken möglicher Risikofaktoren bei somatoformen Störungen	938
9. Literatur	939

38.3 Somatoforme und dissoziative Störungen (Konversionsstörungen):

Intervention (W. Rief und W. Hiller) 941

1. Empirische Basis klinisch-psychologischer Interventionen bei somatoformen und dissoziativen Störungen 942

2. Empirische Basis psychopharmakologischer Interventionen 945

3. Ein Therapiemodell zur psychologischen Behandlung beim Somatisierungssyndrom 945

4. Literatur 949

39. Verhaltens- und Entwicklungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen 952

39.1 Verhaltens- und Entwicklungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen:

Klassifikation und Diagnostik (F. Petermann) 952

1. Einleitung 952

2. Klassifikation 953

3. Diagnostik 957

4. Literatur 959

39.2 Verhaltens- und Entwicklungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen:

Intervention (F. Petermann) 961

1. Einleitung 961

2. Aggression 962

3. Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen 964

4. Soziale Unsicherheit und Angststörungen 966

5. Autismus 968

6. Prävention und Mediatorenansatz 971

7. Familienbezogene Intervention 972

8. Pharmakotherapie 974

9. Generalisierung der Ergebnisse 978

10. Literatur 979

40. Störungen im Alter: 982

40.1 Störungen im Alter: Klassifikation und Diagnostik (A. Kruse) 982

1. Klassifikation 982

2. Diagnostik 983

3. Literatur 986

40.2 Störungen im Alter: Intervention (A. Kruse) 988

1. Eine veränderte Sichtweise des Alters: Stärken und Schwächen im Alter 988

2. Notwendigkeit eines mehrdimensionalen Interventionsansatzes 990

3. Möglichkeiten und Grenzen psychotherapeutischer Intervention im Alter 998

4. Literatur 1000

B. Störungsbezogener Teil

Teil VIII:

Störungen von interpersonellen Systemen 1003

41. Beziehungs- und Sexualstörungen 1005

41.1 Beziehungs- und Sexualstörungen: Klassifikation und Diagnostik (D. Revenstorf) ... 1005

1. Einleitung 1005

2. Klassifikation 1005

3. Diagnostik 1010

4. Literatur 1012

41.2 Beziehungs- und Sexualstörungen: Intervention (<i>D. Revenstorf</i>)	1013
1. Einleitung	1013
2. Aspekte der familiären Bindung	1015
3. Affektentwicklung und Bindungsverhalten	1015
4. Interventionen in Beziehungssystemen	1016
5. Schlußbemerkungen	1032
6. Literatur	1032
42. Störungen der Schule	1035
42.1 Störungen der Schule: Klassifikation und Diagnostik (<i>G.L. Huber und E.J. Brunner</i>) ..	1035
1. Einleitung: Die Schule als soziales System	1035
2. Klassifikation systemspezifischer Konflikte und Störungen	1036
3. Diagnostik	1038
4. Literatur	1039
42.2 Störungen der Schule: Intervention (<i>E.J. Brunner und G.L. Huber</i>)	1040
1. Definition und Beschreibung der Probleme	1040
2. Ansätze für die Intervention	1041
3. Interventionsmöglichkeiten	1043
4. Evaluation systemtherapeutischer Maßnahmen in der Schule	1050
5. Literatur	1050
43. Störungen betrieblicher Organisationen	1052
43.1. Störungen betrieblicher Organisationen: Klassifikation und Diagnostik (<i>S. Greif und K.H. Wiedl</i>)	1052
1. Betriebliche Organisationen als Systeme	1052
2. Klassifikation	1052
3. Diagnostik	1056
4. Literatur	1060
43.2 Störungen betrieblicher Organisationen: Intervention (<i>K.H. Wiedl und S. Greif</i>)	1062
1. Inhaltliche Beschreibung von Ungleichgewichtszuständen	1062
2. Interventionsstrategien und ihre Klassifikation	1064
3. Der Umgang mit stabilen und dynamischen Imbalancen	1068
4. Interventionsprogramme mit klinisch-psychologischer Zielsetzung	1072
5. Evaluationsprobleme und Zukunftsperspektiven	1078
6. Literatur	1079
Personenregister	1081
Sachregister	1095